

Zeitschrift: SuchtMagazin
Herausgeber: Infodrog
Band: 38 (2012)
Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Hoffnung für
Alkoholabhängige.

Naltrexin

(Naltrexon HCl)

ist für die Therapie des
Alkoholismus zugelassen.



Fordern Sie Ihre persönliche Weiterbildung,
sowie vollumfängliche Informationen und
Patientenpässe an:

OrPha Swiss

OrPha Swiss GmbH
Untere Heslibachstrasse 41a, 8700 Küsnacht
Tel.: +41 44 910 33 33, Fax: +41 44 910 34 54
info@orpha.ch, www.orpha.ch

Naltrexin Filmtabletten

Z: Naltrexon (HCl). Filmtabletten (teilbar): 50 mg. **I:** Medikamentöse Unterstützung der Entwöhnungsbehandlung Alkohol- oder Opiatabhängiger. **D:** Alkoholabhängigkeit: 50 mg/Tag. Opiatabhängigkeit: Nach erfolgter Entgiftung am 1. Tag 25 mg, wenn keine Entzugssymptome, nach 1 h weitere 25 mg einnehmen. Danach 50 mg pro Tag oder alternativ: Montag und Mittwoch 100 mg/Tag, Freitag 150 mg/Tag. **KI:** Opioidgabe bzw. opioidpositive Urinprobe, schwere Leberinsuffizienz, Schwangerschaft. **UW:** Schlafstörungen, gastrointestinale Störungen sowie Symptome der Entwöhnung. **IA:** Es sollten keine opioidhaltigen Medikamente gegeben werden. **P:** Naltrexin Filmtabl 28; Abgabekategorie A, kassenzulässig. Für weiterführende Informationen siehe Arzneimittel-Kompendium der Schweiz.

Inhaltsverzeichnis

DOSSIER: SUCHTPOLITIK

- 4 **Herausforderung Sucht –
Stand der Umsetzung in der Schweiz**
Franziska Eckmann
-
- 9 **Drogenpolitik als Gesellschaftspolitik:
Rückblick und Ausblick**
Sandro Cattacin
-
- 13 **Drogen- und Suchtpolitik in der Europäischen Union**
Frank Zobel
-
- 17 **Einfluss der Schweizer Suchtpolitik im Ausland**
Ambros A. Uchtenhagen
-
- 20 **Herausforderung Sucht –
Umsetzung im Kanton Basel-Stadt**
Eveline Bohnenblust, Gabriela Fiedler, Natasa Milenkovic
-
- 24 **Das Suchtpolitikkonzept Winterthur**
Francoise Vogel, Daniela Tschudi, Toni Berthel
-
- 27 **Schadensminderung – unverzichtbarer Teil
einer kohärenten Suchtpolitik**
Peter Menzi
-
- 35 **Das Präventionsgesetz – über dem Abgrund
oder auf der Zielgeraden?**
Reto Wiesli
-
- 39 **Meldebefugnis: «Zwischen strenger Disziplin
und sanftem Verständnis»**
Charlotte Kläusler-Senn, Richard Blättler
-
- 18, 26 Bücher zum Thema
-
- 42 Fotodokumentation Stephanie Rossol
-
- 44 **SKOLL: Training zur Selbstkontrolle
bei riskantem Konsumverhalten**
Sabine Bösing
-
- 47 Neue Bücher
-
- 48 Veranstaltungen
-
- 51 Newsflash
-

Bilder dieser Ausgabe

Stephanie Rossol (Jg. 1983),
wohnt und arbeitet momentan in Bern.